



M4E

## „Mia and me“ – Phantastische Abenteuer im Land der Einhörner

„Mia and me“ erzählt die Geschichte des Mädchens Mia, das in die phantastische Welt von Centopia gelangt, wo Einhörner, Elfen, Pane und Drachen leben – Verwandelt in eine animierte Elfe muss Mia feststellen, dass diese Welt von bösen Mächten bedroht wird und sie allein der Schlüssel zur Rettung der Einhörner und somit ganz Centopias ist

Mit der außergewöhnlichen TV-Serie „Mia and me“ will die m4e AG erstmalig ein komplett selbst entwickeltes und produziertes Thema im Lizenzmarkt etablieren. Um hierfür bestmögliche Qualität zu garantieren hat m4e namhafte Partner um sich geschart. Über die Produktionsfirma Lucky Punch GmbH, ein Joint Venture zwischen m4e und Professor Gerhard Hahn von Hahn Film in Berlin, hat man in Zusammenarbeit mit dem italienischen Hit-Produktionsstudio Rainbow S.p.A. (Winx Club, Huntik) und dem kanadischen Animationsstudio March Entertainment ein Thema entwickelt, das in erster Linie 6- bis 10-jährige Mädchen anspricht. Rainbow war

vom Konzept der Geschichte und ihrer geplanten Umsetzung sofort überzeugt und so stieg das Studio erstmalig in seiner Firmengeschichte in eine Produktion ein, die nicht unter seinem Dach und unter seiner Leitung entsteht. Auch die TV-Sender ZDF und das italienische Rai waren von dem Projekt begeistert und wurden Co-Produzenten. Das ZDF wird die Serie als TV-Weltpremiere auf dem Ki.Ka voraussichtlich im Frühjahr 2012 ausstrahlen.

**Die kreative Kraft hinter dem Projekt**  
Die Idee zu „Mia and me“ stammt von Gerhard Hahn, CEO der Hahn Film AG und Schöpfer von „Benjamin Blümchen“,

„Abrafaxe“ oder „Die Schule der kleinen Vampire“ sowie von Hans Ulrich Stoeff, CEO der m4e AG.. Beide wollten eine Serie, die sich in erster Linie um Einhörner dreht. Denn bisher standen diese mystischen Wesen nie im Mittelpunkt eigener Geschichten, abgesehen von wenigen Ausnahmen wie z.B. dem Spielfilm „Das letzte Einhorn“ (1982). Dabei sind Einhörner, genau wie Pferde im Allgemeinen, bei Mädchen äußerst beliebt – und das weltweit und unabhängig von Zeit und Trends. Hier schlummert also großes Potential.

Die Produzenten wollten aber nicht nur eine fesselnde Geschichte rund um Einhörner erzählen, auch der Look der



Die Episoden der CGI-Animation mit Realfilm-Handlung „Mia and me“ stehen unter dem Motto „It's another reality!“

Serie sollte alles Bisherige in den Schatzen stellen. Professor Gerhard Hahn, der sich mit vielen internationalen Projekten (z.B. ein „Asterix“-Spielfilm oder zwei „Werner“-Filme) einen hervorragenden kreativen Ruf erarbeitet hat, schuf in Anlehnung an den unverwechselbaren Stil des Malers Gustav Klimt eine

phantastische Welt mitsamt ihren Bewohnern. Während in Berlin Set- und Character-Design in 2-D erstellt wird, arbeitet das kanadische Studio March Entertainment an der 3-D-Umsetzung der 26 Episoden.

Doch die Episoden bestehen nicht nur aus CGI-Animation. Die Rahmenhandlung wurde als Realfilm in der Nähe von Florenz in Italien gedreht, jede Episode startet mit einer 4- bis 5-minütigen und endet mit einer 1- bis 2-minütigen Realfilm-Handlung. Dazwischen liegen ca. 18 Minuten computeranimierter Bilder von herausragender Qualität. Das ungewöhnlich hohe Produktionsbudget von ca. 8,5 Mio. € ermöglicht eine Umsetzung, deren Qualität gerade

in den Animationsszenen eher an einen Spielfilm erinnert.

### Die fabelhafte Welt von Centopia

Die Geschichte handelt von der 12-jährigen Mia die in ein neues Internat kommt. Alles was ihr von den vermissten Eltern geblieben ist: ein altes rätselhaftes Buch und ein geheimnisvoller Armreif. Im Internat (Realfilm-Handlung) ist es für Mia schwer, Freunde zu finden und sie muss stets auf der Hut vor Demütigungen der B-Chicks sein, einer Mädchen-gang rund um die arrogante Violetta. Eines Tages findet sie aber heraus, dass sie mit Hilfe des Buches und des Armreifs in eine andere Welt entfliehen kann. Diese animierte Welt heißt Centopia und wird bevölkert von Einhörnern und Elfen, die in Frieden miteinander leben. In Centopia wird Mia selbst zu einer Elfe und findet heraus, dass sie als Einzige mit den scheuen Einhörnern kommunizieren kann. Sie lernt auch die Elfenkrieger Prinz Mo und Yuko kennen und erfährt, dass die Einhörner und Centopia in großer Gefahr sind.

Die friedliche Welt Centopia ist durch die böse Königin Panthea bedroht, die in diesem Schloss haust



Mit Hilfe dieses Armbands gelangt Mia von der realen Welt in das CGI-animierte Paradies Centopia, wo sie zu einer wunderschönen Elfe wird und mit den Einhörnern kommunizieren kann

Die 12-jährige Mia findet über ein mystisches Buch Zugang zu Elfenwelt





Die friedliche Welt der Einhörner von Centopia ist in Gefahr



Die böse Königin Panthea und ihre Munculus-Armee jagen Einhörner und verwandeln das Land in eine trostlose Einöde. Mit Hilfe der Hörner der Fabelwesen will Panthea ihr eigenes Leben verlängern und ganz Centopia beherrschen. Die Elfen stellen sich ihr mutig in den Weg, doch erst durch einen Zufall finden sie heraus, wie man die Munculus in die Schranken weisen kann. Der ohrenbetäubende Lärm des goldenen Trumptus, einem Blasinstrument erfunden von Pan Phuddle, wird zur letzten verbliebenen Waffe. Doch Panthea stiehlt den Trumptus und zerschlägt ihn in 22 Einzelteile, die sie über ganz Centopia verstreut. Nur mit Hilfe der Orakel aus Mias Buch und des kleinen Einhornfohlens Onchao lassen sich diese Teile wieder finden und der Trumptus wieder zusammensetzen. So liegt es an Mia, die Einhörner und ganz Centopia vor dem Untergang zu bewahren.

Mit den Herausforderungen, die Mia in der animierten Welt zu bestehen hat, wächst auch ihr Selbstbewusstsein in der realen Welt, so dass sie sich letztendlich auch gegen Violetta und die B-Chicks behaupten kann.

### Unzählige Lizenzmöglichkeiten

Bei der Lizenzvermarktung konzentriert sich die m4e AG mit ihren Partnern zunächst auf den Aufbau eines Programms



Pan Phuddle, mit dem goldenen Blasinstrument Trumptus in der Hand

aus den strategisch wichtigen Kategorien Spielwaren, Publishing sowie Audio & Video. Die dabei entstehenden Produkte sind am besten dafür geeignet, Geschichten und Inhalte der TV-Serie in die Zielgruppe zu transportieren. Sie sollen die Kinder dazu animieren, sich eigene Phantasiewelten aufzubauen und die Geschichte von Centopia und den Einhörnern auf ihre Weise weiter zu erzählen. Erste Produkte

sollen schon ab Mitte 2012 auf den Markt kommen und das Merchandisingprogramm dann kontinuierlich auf viele

weitere Kategorien ausgeweitet werden. Generell eignet sich das phantastische Thema für unzählige Lizenzprodukte. Ein ausführlicher Styleguide, der die farbenfrohe und kreative Welt wunderbar zur Geltung bringt, wird derzeit im Hause Hahn Film erstellt.

Die m4e AG agiert bei „Mia and me“ als Weltvertrieb und teilt sich die Territorien mit Rainbow S.p.A. Das niederländische m4e-Tochterunternehmen Telescreen B.V. wird den Vertrieb der TV- und Home-Entertainment-Rechte außerhalb Deutschlands in den m4e-Gebieten übernehmen. Die internationale Nachfrage an der Serie ist seit ihrer Vorstellung bei der internationalen TV-Messe MipJunior/Mipcom im Oktober 2010 sehr hoch. Dort war „Mia and me“ das am meisten nachgefragte Programm bei den MipJunior-Screenings und stach dabei auch Neuheiten aus dem Hause Disney und Warner aus. Eine zweite Staffel mit 26 neuen Episoden befindet sich bereits in Entwicklung.

„It's another reality!“



Mia freundet sich schnell mit dem Einhorn Lyria an